

Für den Bauunternehmer Manfred Setzer ist die fernöstliche Ordnungslehre eine Herausforderung der besonderen Art

## Einzigartiges Feng-Shui-Hotel in Freising

Verhüllung des Rohbaus macht nicht nur die Bevölkerung neugierig / Das Projekt gilt als weltweit erstes zertifiziertes Feng-Shui-Hotel

FREISING (o). Verhüllt ist seit einigen Tagen ein Rohbau in der Freisinger Innenstadt und doch verbirgt die Hülle mehr als sie verbirgt: „Hier eröffnet Corbin, das weltweit erste zertifizierte Feng-Shui-Hotel!“ Der Freisinger Bauunternehmer Manfred Setzer hält viel von der „Ordnungslehre Feng-Shui, die für uns nicht nur Marketinginstrument ist, sondern wichtiger Teil unseres Wohlfühl-Hotel-Konzeptes“.

Bei der Suche nach einer Idee für das neue Freisinger Hotel an der Schnittstelle zwischen Altstadt und Universitätsviertel profitierte Setzer auch von seiner langjährigen Erfahrung mit Immobilien.

„Klarheit und Nachvollziehbarkeit als prägende Merkmale in Planung und Umsetzung erzeugen Vertrauen“, weiß der erfolgreiche Bauträger, „das ist für mich der Kern von Feng-Shui.“

### Service und Feng Shui zum Wohlfühlen

Und es ist natürlich eine clevere Positionierung in einem wettbewerbsintensiven Markt – gerade im Raum München.

## FCSI-Planer machen sich für Wellness fit

Die Fachplaner wollen einen zunehmend inflationären Begriff wieder an die Sachlichkeit heranzuführen

HÖHR-GRENZHAUSEN (o). Wellness boomt, und doch möchte so mancher den Begriff gerne zum Unwort des Jahres vorschlagen. Auch in der Hotellerie sorgen Trittbrettfahrer für die allgemeine Verunsicherung. Es gilt professionell gegenzusteuern: Mit klaren Konzepten und Standards, mit tragfähigen Finanzierungen und ehrlicher Vermarktung.

Daher die Entscheidung des FCSI (Foodservice Consultants Society International) „Erfolgsfakto-



Bei der Suche nach einer Idee für das Freisinger Hotel an der Schnittstelle zwischen Altstadt und Weihenstephan profitiert Manfred Setzer, Inhaber der Fa. Domicil Wohnbau, von seiner langjährigen Immobilienerfahrung.

„Wir wollen nicht anders sein als die Hotels in der Nachbarschaft, wir müssen“, betont Setzer, „wir

werden als kleines, unabhängiges Haus daher versuchen, Service mit ganz neuen Inhalten zu füllen.“ Be-

reits Anfang des Jahres holte sich Setzer einen erfahrenen Hotel-Manager, um sich dessen Know-how

für die Fein-Ausstattung und Personalplanung zu sichern. Der 35-jährige Marc Sielhöfer (Kasten) ist nicht nur Hotelbetriebswirt sondern auch Unternehmensberater.

„Erholsamer Schlaf“ und „Stoffreinheit“ oder „Natur-Verbundenheit“ sowie „optimale Elektroplanung“ verspricht die grüne Verhüllung an der Baustelle. Alles Begriffe, die „wir mit Inhalt füllen“, verspricht Sielhöfer.

Und damit es nicht nur beim Versprechen bleibt, wird eben die Zertifizierung durch den international anerkannten Feng-Shui-Experten, Prof. Yes Lim und seine Meisterschülerin Pamela Jentner vom Freisinger Institut für Ethologie und Geobiologie vorgenommen.

### ZUR PERSON

Marc Sielhöfer ist Direktor des ersten zertifizierten Feng-Shui-Hotels der Welt, das im Oktober den Gastbetrieb in Freising eröffnen wird. Der 35-jährige Unternehmensberater stammt und begann seine berufliche Karriere als Hotelbetriebswirt in Berlin und München. Nach zehn Jahren Hotelfach wechselte Sielhöfer in einen Fachverlag und ein Jahr später in den Software-Vertrieb. So konnte er seine Touristik-Kenntnisse mit Medien und informationstechnologischem Know-how verknüpfen. Nach dem Aufbau einer Niederlassung eines Softwarehauses in der Schweiz zog es den Wahl-Bayern zurück an die Isar.



Als Hotel- und Tourismusberater entwickelte er u.a. ein Kundenbindungssystem für die Gastronomie- und Hotelbranche. Jetzt lanciert Marc Sielhöfer das Feng-Shui-Hotel-Projekt des Freisinger Unternehmers Manfred Setzer (Domicil Wohnbau). Weitere Information: [www.corbin-hotel.de](http://www.corbin-hotel.de)

warum es an anderer Stelle nicht funktioniert: „Ein fehlendes oder unrealistisches Betriebskonzept ohne Abstimmung von Angebot und Nachfrage, der Verzicht auf hausinternes Crossmarketing oder auch Vermietung und Verpachtung des Wellness-Bereichs ohne Möglichkeit der Einflußnahme.“

Einen Erfolgsfaktor sieht die Fachfrau Dagmar Rizzato in der Personal- und Servicequalität. Mit einer neuen Wortschöpfung trifft sie den Kern der gesamten Thema-

F&B-Manager selbstverständlich, aber im Spa-Bereich verzichtet man weithin auf professionelles Management, obwohl das Umsatzvolumen mühelos F&B schlagen kann. Wellness entwickelt sich nach Aussage von Frau Reinhardt derzeit vom gesellschaftlichen Trend hin zu einem neuen Lebenskonzept.

### Medical Wellness

Wie der Deutsche Wellness-Verband bereits 1994 feststellte, soll ein echtes Wellness-Hotel folgendes bieten: „Eine klare Ausrichtung auf Wellness, von der Anreise bis zur Abreise und in allen Abteilungen des Betriebes, also nicht nur in der Badelandschaft“. Um so mehr ist ein kompletten Basisangebot unverzichtbar.

„Fallen und Stolpersteine bei der Spa-Planung“ suchten die Teilnehmer eines Workshops unter der Leitung von Architektin Dipl. Ing. Ute Rührig und Dipl. Ing. Bernd Traber, Spezialist für Geomantie und Baubiologie. Gastreferent Peter Görlich, Leiter der bayerischen Simsee-Klinik, nahm die Zuhörer mit auf die Reise von der Wellness-Oase zum gesundheitsorientierten Dienstleistungszentrum. Mit „Medical Wellness“ öffnet er eine neue Perspektive im Gesundheitstourismus der Zukunft. Wellness pur gab es zum Schluss für die Tagungsteilnehmer, die „hautnah“ in den Genuss des neu gestalteten Wellness-Bereiches des Hauses kamen, und ein Menu aus der Vital-Küche genießen konnten.

